

**Niederschrift Nr. 2**  
**über die öffentliche Sitzung des Ausschusses**  
**für Schule, Kultur, Paten- und Partnerschaften**  
**der Stadt Schwentinental am Donnerstag, dem 24. Oktober 2013,**  
**Rathaus, Großer Bürgersaal**

---

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.10 Uhr

Herr Dr. Kockläuner eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Paten- und Partnerschaften und stellt fest, dass die Einladung vom 14.10.2013 form- und fristgerecht zugegangen ist.

Anwesend sind:

1. Herr Dr. Kockläuner, Gerhard (Vorsitzender)
2. Frau Vogt, Monika
3. Frau Sindt, Sabine
4. Frau Malterer, Hannelore
5. Frau Wohler-Schmidt, Kirsten
6. Frau Petersen, Claudia
7. Frau Wallor, Dagmar
8. Frau Lassen, Anja
9. Frau Weißhuhn, Britta

Anwesend, aber nicht stimmberechtigt waren:

1. Frau Leyk, Susanne ( Bürgermeisterin )
2. Herr Kemper, Dirk ( Protokollführer )
3. Frau von Nessen, Bettina
4. Frau Lange-Hitzbleck, Angelika
5. Herr Kirschstein, Wilhelm
6. Herr Slomian, Gerhard
7. Herr Kreft, Gerhard
8. Frau Christen, Sabine
9. Frau Bendt, Karin
10. Frau Suchomsky, Antje
11. Frau Seeliger, Kieler Nachrichten
12. ca. 15 Zuhörer

Herr Dr. Kockläuner stellt fest, dass zu Beginn der Sitzung 9 Ausschussmitglieder anwesend sind. Damit ist der Ausschuss beschlussfähig.

Herr Dr. Kockläuner verpflichtet das Mitglied aus der Bürgerschaft, Frau Sabine Sindt, auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Aufgaben und führt sie in ihr Amt ein.

Zur Tagesordnung werden keine Änderungen beantragt, so dass wie folgt verfahren werden soll:

### **Öffentlicher Teil**

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift über die Sitzung vom 19.08.2013
3. Mitteilungen und Anfragen
4. Volkshochschule Schwentinental  
hier: Bericht der Leitung
5. Albert-Schweitzer-Gemeinschaftsschule (166/2013)
  - a. Organisatorische Verbindung
  - b. Einführung einer Oberstufe

### **Nichtöffentlicher Teil**

6. Mitteilungen und Anfragen

**Abstimmung: 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen**

**Zu Punkt 1.:** Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

**Zu Punkt 2.:** Niederschrift über die Sitzung vom 19.08.2013

Die Niederschrift über die Sitzung vom 19.08.2013 wird zur Kenntnis genommen.

**Zu Punkt 3.:** Mitteilungen und Anfragen

- Frau Bürgermeisterin Leyk teilt mit, dass bislang 2 Vorschläge für die Vergabe des Bürgerpreises 2013 vorliegen.
- Frau Bürgermeisterin Leyk teilt mit, dass derzeit Gespräche mit den Büchereien zur Auffindung von Refinanzierungsmöglichkeiten für das Projekt „Onleihe zwischen den Meeren“ stattfinden.
- Frau Bürgermeisterin Leyk teilt mit, dass es bezüglich der Raumproblematik der Betreuten Grundschule an der Astrid-Lindgren-Grundschule zwischenzeitlich ein gemeinsames Gespräch mit dem Vorstand des Elternvereins, dem Schulleiter sowie dem Jugendpfleger gegeben hat. Zwischenzeitlich wurden die Nutzungszeiten sämtlicher Räume in der Schule sowie im Jugendheim ermittelt. Im November soll ein weiteres Gespräch mit allen Beteiligten zur Lösung des Problems stattfinden.

Seitens des Vorsitzenden des Elternvereins, Herrn Feldt, wurde mitgeteilt, dass die Finanzierung bei zwischenzeitlich 124 Kindern immer schwieriger wird und demnächst ein Antrag auf finanzielle Unterstützung an die Stadt Schwentinental herangetragen wird. Derzeit erhält der Verein eine jährliche Bezuschussung von 300,-- Euro.

Frau Petersen fragt in diesem Zusammenhang an, ob im Rahmen des Gesprächs auch das Thema „Vergabeverfahren“ angesprochen wurde. Frau Leyk teilt hierzu mit, dass dieses noch nicht geschehen ist. Herr Schulleiter Deutschendorf hat jedoch entgegnet, dass auch weiterhin jedes Kind einen Platz erhalten soll.

**Zu Punkt 4.:** Volkshochschule Schwentinental  
hier: Bericht der Verwaltung

Frau von Nessen berichtet über die Arbeit der Volkshochschule Schwentinental. Die Volkshochschulen Klausdorf und Raisdorf haben sich am 01.01.2013 zur VHS Schwentinental zusammengeschlossen. An der kommunalen Trägerschaft hat sich nichts verändert. Die Vorbereitungen hierfür waren recht kurzfristig im Jahre 2012 abgewickelt worden. Alle Betroffenen wurden an dem Zusammenschluss beteiligt, so dass eine harmonische Fusion von Statten ging.

Der bisherige VHS Beirat für den Ortsteil Raisdorf wurde, ebenso wie der Vorstand, aufgelöst.

Es wurde beschlossen, dass die Hauptstelle in Klausdorf (pädagogische Leitung) eingerichtet wird. Eine Nebenstelle soll in Raisdorf verbleiben. Eine Veränderung der Arbeitszeiten und auch der Öffnungszeiten ist nicht erfolgt. Frau von Nessen hat die Leitung der VHS übertragen bekommen, Frau Rakow erledigt die Geschäftsführung. Die Umsetzung wurde gemeinsam durchgeführt. Die Zusammenarbeit läuft sehr gut, so dass die umfangreichen Aufgaben erfolgreich erledigt werden konnten.

Der Verwendungsnachweis für den Landesverband wurde schon für das Jahr 2012 als gemeinsame VHS erstellt. Somit war ein gemeinsamer Landeszuschuss schon für die neue VHS möglich. Dieser wird erst nach Rechnungslegung vom Land ausbezahlt, also somit in 2013 (3.552,--€).

Die VHS Schwentinental verzeichnet im vergangenen Verwendungsnachweis über 4.000 Unterrichtsstunden mit ca. 2.500 Teilnehmern und rund 750 Besuchern. Somit ist die VHS Schwentinental die größte VHS im Kreis Plön. Die Schwerpunkte liegen nach wie vor im Bereich Gesundheit und Sprachen.

Im Zuge der Fusion wurden auch die Teilnehmergebühren um 10,3 % erhöht. Im Gegenzug wurden auch die Honorare für die Dozentinnen und Dozenten um 11,5 % angehoben. Die letzte Erhöhung war 2002. Somit betragen die Gebühren für 1 Unterrichtsstunde 1,60 € für Erwachsene bzw. 1,10 € für Kinder sowie für Wasserkurse 2,85 € für Erwachsene und 1,90 € für Kinder.

Der Kulturkreis kostet 15,-- €, der Frauenchor „Schöne Töne“ 36,-- € pro Semester.

Jedes Frühjahr wird eine 5 tägige Studienreise durchgeführt. Hinzu kommen diverse Fahrten und Vorträge im Bereich des Kulturkreises. Dia-Vorträge finden ca. 4-5 pro Semester statt. Eine Besonderheit ist das Theater unter'm Dach, welches mittlerwei-

le seit 27 Jahren besteht. Hier werden im Jahr zwischen 6 und 8 Aufführungen mit ca. 400 Besuchern durchgeführt.

Es findet eine regelmäßige Teilnahme an den Mitgliederversammlungen der Kreisvolkshochschule (KVHS) und des Landesverbandes statt. Weiterhin erfolgt eine Teilnahme an sämtlichen Sitzungen von KÄG (Kreise, Ämter, Gemeinden) sowie MuG (Mittel- und Großstädte). Die Mitarbeit erfolgt darüberhinaus im Arbeitskreis Probstei.

Es wird angestrebt, dass die VHS Schwentinental als „Staatlich anerkannter Träger der Weiterbildung“ anerkannt wird.

Frau Bürgermeisterin Leyk und Herr Dr. Kockläuner bedanken sich bei Frau von Nessen und Frau Rakow für die geleistete Arbeit.

**Zu Punkt 5.:**            Albert-Schweitzer-Gemeinschaftsschule (166/2013)  
                               a. Organisatorische Verbindung  
                               b. Einführung einer Oberstufe

**a.**

Herr Dr. Kockläuner führt kurz in die Thematik ein und berichtet von der Schulbegehung der Grund- und Regionalschule Selent am 14.10.2013.

Frau Bürgermeisterin Leyk appelliert an den Ausschuss, einer organisatorischen Verbindung zuzustimmen. Durch diese Verbindung würde auch der Schulstandort Raisdorf weiter gestärkt.

Frau Petersen fragt an, ob die Verwaltung bezüglich der Kosten genauere Angaben machen kann. Frau Bürgermeisterin Leyk teilt mit, dass keine nennenswerten Ausgaben erkennbar sind (s. auch Vorlage).

Herr Schulleiter Kreft betont, dass die organisatorische Verbindung der Schulen in erster Linie eine "Rettungsaktion" für die Grund- und Regionalschule Selent ist. Er selber sieht den Schulstandort Raisdorf nicht gefährdet.

Frau Petersen teilt mit, dass ihr noch weitere Informationen (Prognosen des Kreises, Inhalt des Kooperationsvertrages) fehlen.

Herr Dr. Kockläuner fragt an, ob der Kooperationsvertrag den politischen Gremien vorgelegt wird. Frau Bürgermeisterin Leyk sagt dieses zu.

### **Beschluss:**

Einer organisatorischen Verbindung der Albert-Schweitzer-Gemeinschaftsschule mit der Grund- und Regionalschule am Selenter See in Selent zum Schuljahr 2014/2015 soll angestrebt werden. Die Verwaltung wird gebeten, die Verhandlungen mit allen Beteiligten weiter voranzutreiben und einen Vertragsentwurf abzustimmen.

**Abstimmung: 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen**

**b.**

Herr Dr. Kockläuner führt kurz in die Thematik ein.

Die Ausschussmitglieder sind sich darüber einig, dass über die seitens der Verwaltung erstellte Beschlussempfehlung in der vorliegenden Form nicht abgestimmt werden soll. Es fehlen die seitens des Schulrates zugesagten Prognosen und Schülerströme. Frau Bürgermeisterin teilt mit, dass diese bis zum heutigen Tag der Verwaltung noch nicht vorliegen.

Auch bezüglich des räumlichen Bedarfs und der damit verbundenen Kosten liegen derzeit dem Ausschuss nur die Informationen aus der Vorlage (166/2013) vor.

Herr Schulleiter Kreft teilt hierzu mit, dass ab dem kommenden Schuljahr 2 Klassenräume für die Sekundarstufe II zur Verfügung stehen würden.

Sowohl Herr Kreft, der anwesende Elternbeiratsvorsitzende und auch Frau Christen (Grundschule am Schwentinepark) werben ausdrücklich für die zügige Einführung der Sekundarstufe II. Für die Attraktivität und Konkurrenzfähigkeit der zukünftigen (dann gemeinsamen) Schule ist dieses von elementarer Bedeutung.

Frau Leyk schließt sich diesen Ausführungen an und weist auch auf die politische Bedeutung als maßgeblicher Standortfaktor hin. Im Rahmen der Antragstellung für die Festlegung Schwentinentals als Stadtrandkern I. Ordnung wäre dieses ein sehr wichtiges Kriterium.

### **Beschluss:**

Der Antrag zur Einführung einer Sekundarstufe II an der Albert-Schweitzer-Gemeinschaftsschule zum Schuljahr 2014/2015 wird zurückgestellt. Die Verwaltung wird gebeten, die Kosten für eine bauliche Grundausstattung (d. h. 6 Klassenräume sowie naturwissenschaftliche Räume) baldmöglichst vorzulegen.

**Abstimmung: 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen**

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen.

Herr Dr. Kockläuner schließt die Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Paten- und Partnerschaften um 21.10 Uhr.

v.g.u.: Gerhard Kockläuner

( Vorsitzender )

geschlossen: D. Kemper

( Protokollführer )